

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

30.1.1877 (No. 29)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 29.

Dienstag den 30. Januar

1877.

Bekanntmachung.

- I. Unter D.-Z. 151 des Gesellschaftsregisters wurde das Erlöschen der Firma „Henri Ehrmann & Cie.“ dahier eingetragen.
II. Unter D.-Z. 403 des Einzelfirmenregisters wurde die Firma „H. Ehrmann & Cie.“ dahier eingetragen; Inhaber derselben ist der Königl. Hauptmann a. D. Wilhelm Holz von hier. Wilhelm Lorenz, Ingenieur dahier, ist als Procurist bestellt.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 157 des Gesellschaftsregisters — Firma: „A. Winter & Sohn“ dahier — wurde eingetragen, daß die Gesellschaft durch gegenseitige Uebereinkunft aufgelöst ist. Der bisherige Gesellschafter, Kaufmann Emil Winter, setzt das Geschäft unter unveränderter Firma fort. Der jetzige Inhaber der Firma ist eingetragen unter D.-Z. 404 des Einzelfirmenregisters.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Dankfagung.

An Geschenken für Arme erhielten wir von Herrn Karl Appenzeller 6 M. 50 Pf., von Herrn Kassier Wörner Zeugengebühr 40 Pf., von Herrn W. Wörner Zeugengebühr 40 Pf., von Herrn J. C. Zeugengebühr 40 Pf., Erträgniß aus dem Glückshafen des Maskenballes im Bürgerverein 40 M. Für diese Gaben sprechen wir hiermit den besten Dank aus.

Armenrath.
Schnebler.

Hanser.

2.1. **Öffentliche Vorlesungen,**
veranstaltet vom Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.
Die II. Vorlesung, gehalten von Herrn Professor Bruno Meyer, über das photographische Verfahren (Vortrag mit Demonstrationen) findet statt **Wittwoch den 31. Januar, Abends 1/8 Uhr,** in der Speisehalle der Maschinenbau-Gesellschaft. Der Zutritt ist für Jedermann unentgeltlich.

Schutz- und Rettungsverein.

Von Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin haben wir für genannten Verein eine Gnadengabe von 50 Mark erhalten, wofür wir hiermit unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 27. Januar 1877.

Der Vorstand.
v. Preen. K. W. Doll.

Waisenhaus.

Durch Ichtwillige Verfügung des Partikuliers Karl Wirth, Kiefer erhielt unsere Anstalt ein Geschenk von 50 Mark. Mit dem Ausdruck des Dankes bringen wir dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 26. Januar 1877.

Der Verwaltungsrath.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 22. bis 28. Januar.

Zahl der Besucher	657.
(davon neu zugegangen)	31).
Zahl der ausgeliehenen Bände	697.

Der Aufsichtsrath.

Thierschutzverein Karlsruhe.

2.1. Die auf Montag den 5. f. M. anberaumte Hauptversammlung mußte verlegt werden, und wird nunmehr

Samstag den 10. f. M., Abends 8 Uhr,

in der Schwarzwaldhalle — Spitalstraße 49 — stattfinden.

Tagesordnung:

Verwaltungs- und Rechenschaftsbericht für 1876.

Wahl des Vorsitzenden.

Wahl des Schriftführers und seines Stellvertreters.

Der Vorstand.

Karlsruher Pferde-Bahn.

Wir benachrichtigen hiemit das Karlsruher Publikum, daß vom 1. Februar an regelmäßig von Morgens 7²⁰ alle 20 Minuten ein Wagen abfahren wird.

Ferner ersuchen wir das Publikum, möglichst das Fahrgeld abgezählt bereit zu haben, um Aufenthalt zu vermeiden. Der Fahrpreis beträgt bis auf Weiteres für die Erwachsenen 15 Pf. per Person und für Kinder 10 Pf. per Person.

Vom 1. Februar an werden auf unserem Bureau, Langstraße 235, Abonnementskarten abgegeben, welche einen Monat gültig und für den Erwachsenen 7 Mark und für Kinder 5 Mark betragen; dieselben sind nur für die darauf bezeichnete Person gültig.

Karlsruher Pferde-Bahn.

Fortsetzung der großen Möbelversteigerung.

Donnerstag den 1. Februar 1877, Vormittags 1/10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich aus Auftrag im Lokale zur goldenen Waage, Bähringerstraße 73, den Rest der Möbel von Mon-

Festhallebau Karlsruhe.

4.4. Die Lieferung von 2000 Stühlen und 200 Tischen soll im Submissionswege vergeben werden. Musterstühle nebst Preisangebot sind, an den Stadtrath der Residenz Karlsruhe adressirt, im Rathhause längstens bis zum 7. Februar, Abends, abzugeben.

Die Zeichnungen zu den Tischen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Die Lieferzeit für die genannten Gegenstände ist für 15. April d. J. angesetzt.

Karlsruhe, den 23. Januar 1877.

Josef Durm, Architekt.

Dungversteigerung.

2.2. Freitag den 2. Februar er., Vormittags 9 Uhr, wird das Pferde-Dung-Ergebniß pro Februar d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. Januar 1877.

3. Bad. Dragoner-Regiment, Prinz Karl Nr. 22.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 30. Januar d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

in der Werberstraße Nr. 30 nachstehende Fabrikstoffe, zur Gantmasse des Kaufmanns Theodor Fuhr gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: Meis, Nudeln, Macaroni, grüne Kerne, Streichhölzer, Gewürze, leere Flaschen, 1 Waage mit Gewicht, 1 Korbflasche mit Kirchwasser, 1 Rest Rothwein, 1 Ladeneinrichtung und Sonstiges.

Karlsruhe, den 28. Januar 1877.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Fabrik-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Wittwoch den 31. Januar d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

verl. Schützenstraße 63 nachstehende Fabrikstoffe, zur Gantmasse des Restaurateur W. Hufst gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 2 aufgerichtete Betten, 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 tannener Kasten, 1 Waschtisch, 4 Tischtücher, 2 Leintücher, 2 Ueberzüge, 20 Servietten, Vorhänge, Faßlager und Verschöbenedes.

Karlsruhe, den 28. Januar 1877.

2.1. Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Anzeige.

2.2. Zu der auf kommenden Donnerstag den 1. Februar d. J. vorkommenden Fabrik-Versteigerung nehme noch Gegenstände jeder Art zum Mitversteigern an.

Anmeldung: Lützenstraße 46.

J. F. Neuert, Auktionator.

tag, wobei vorkommen: 3 Garnituren mit verschiedenen Stoffen, 3 Kanapees, 2 Chiffonnières, 2 Kommode, 2 Pfeilerkommode, 2 Waschkommode mit Marmor, 1 Chaise-longues, 2 Fauteuils mit Nachtschlafleinrichtung, 5 Bettladen mit Koff, Matraze und Polster, 1 Sekretär, 1 Spiegelschrank, 3 Spiegel und noch verschiedene Möbel, wozu die Liebhaber einladet

3.1. J. F. Neuert, Auktionator.

Fahrrad-Versteigerung.

Dienstag den 30. Januar 1877,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77:

2 Bettladen mit Koffen und Matrasen, 1 Kinderbettlade mit Koff und Matraze, 1 Kanapee, 1 Sekretär, 2 Kommode, 1 Schreibkommode (Cylinderform), 1 Fauteuil, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 1 Pfeilerkommode, verschiedene Tische, 1 Reisefloffer, 1 runder Tisch mit weißer Marmorplatte, 1 ältern großen Consol mit grauer Marmorplatte, 2 Weinsäffer, 1 Saufopffofen, 1 noch sehr gute Nähmaschine, 1 großen eichenen Zugschneidetisch für Schneider, Herren- und Frauenkleider (worunter 7 Stück noch gute Flanellhemden), Stiefel, Weißzeug, Tuch, Uhren, Halsstücke, Tuchresten zc., 50 Bettdeck- und Kopfkissenüberzüge von blau carirtem Kösch, 50 Leintücher, 24 Flaschen guten alten Madeira, 24 Flaschen Pfefferminz und Doppelkummel und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 30. Januar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kanapee, 1 runder Tisch, 1 Chiffonniere, 2 kleine Spiegel, 4 Oeldruckbilder, 1 Küchenschrank und Verschiedenes;
2) 1 Bierpression, 1 eiserner Herd und 1 aufgerichtes Bett;
3) 1 aufgerichtes Bett und 5000 Stück Cigarren. Karlsruhe, den 29. Januar 1877.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Ettlingen.

Fahrrad-Versteigerung.

Die Erben des + Mohrenwirth Felix Schmidt hier lassen am

Mittwoch den 31. d. M.,

früh halb 9 Uhr anfangend, im Gasthaus zu den 'Drei Mohren' die nachverzeichneten Fahrnisse gegen baare Zahlung versteigern: Mannskleider, Weißzeug, Schreinwerk, worunter 1 Kanapee mit 6 Sesseln, eine Kommode mit Glasauffatz, Tische und Bänke, 6 aufgerichtete Betten, eine große Parthie Fels- und Handgeschir, zwei Pferde, 3 Kühe, 2 Rinder, 2 Käufer: Schweine, 16 Hühner, 1 Hahn, 1 Kassenwagen, 1 Bernerwägelchen, 2 große Steinwägen, 3 Pflüge, 2 Eggen, eine große Parthie Ketten, circa 120 Btr. Heu, 60 Btr. Dehnd, 60 Btr. Stroh, Dung, 200 Btr. Kartoffeln, mehrere Malter Dinkel, Gerste, Korn, Haber und Welschorn, 100 Btr. Dicksäben, 28 Eter Brennholz, 20 Btr. Steinkohlen, mehrere Ständer, Häber und Bütteln, eine größere Parthie Dielen und Stangen, Pferdegeschir, 80 Pfund dörres Schweinefleisch, 5 theils neue Wagenräder, eine große Parthie Zinngeschir und kupferne Kessel in verschiedener Größe, 1 kupferne Waage, 1 Rübenschneidmaschine, 2 Strohschneidstühle, 1 Windmühle, dörres Obst und sonst noch viele verschiedene Gegenstände. Ettlingen, den 25. Januar 1877.

Waisenrichter: M. Findling.

Bulach.

Holz-Versteigerung.

22. Die Gemeinde Bulach läßt in ihrem Gemeindevwald

- 39 Stämme Eichen (worunter 3 Holländer), 37 " Erlen, 1 Stamm Nusch zu Nutz- und Bauholz und 5750 Stück gemischte Wellen öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist am

Donnerstag den 1. Februar d. J.,

Morgens 9 Uhr,

unterhalb Daxlanden bei der Albrücke, wozu einladet: Bulach, den 26. Januar 1877.

Bürgermeister Böller.

vd. Traub.

Stammholz-Versteigerung.

21. Am Dienstag den 6. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Gemeindevwald Knielingen in der Abtheilung Fisper, wo die Versteigerung 1876 beendigt, im Anschluß dieses Jahr folgende Nuschholzstämme:

- 89 Bappeln, 134 Eichen, 32 Nusch, 17 Hainbuchen, 17 Eichen, 6 Maßholder, 15 Erlen, 3 Aspen, 1 Weide

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet Knielingen, den 27. Januar 1877.

Der Gemeinderath.

Ermel, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Weisung.

* Bahnhofstraße 14 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 2. Stock daselbst.

* Bahnhofstraße 52 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern mit Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung und Keller, ferner der 2. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern mit Glasabschluss, Küche, Keller nebst Wasserleitung, ferner noch eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst.

22. Belfortstraße 19 ist der 2. und 3. Stock mit je 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung auf 23. April zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 151, unten.

* Douglasstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Alkov (Wasserleitung), nebst übriger Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 19 im Laden.

* Durlacherthorstraße 3 ist eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer mit Alkov, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Durlacherthorstraße 9 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Antheil am Keller und an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Näheres Blumenstraße 7, parterre.

* Durlacherthorstraße 55 ist im 2. Stock eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in einem Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Antheil am Waschküchen, auf 23. April zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer zc., auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Friedrichsplatz 5 ist auf den 23. April im Seitenbau, 2. Stock, eine freundliche Wohnung zu vermieten, sie besteht aus 3 Zimmern, wovon das eine als Küche benützt werden kann, nebst abgeschlossenen Keller. Die Wohnung hat Wasserleitung. Näheres im 4. Stock die vordere Stiege.

* Herrenstraße 56 ist der 2. Stock des Vorderhauses mit Zugehör auf April zu vermieten.

- Karlsstrasse 16 u. 16a ist der zweite Stock mit 5 bezw. 4 Zimmern und Zugehör, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Karlsstrasse 16a parterre.

* Karlsstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

*32. Kriegsstraße 116 ist der 2. Stock auf 23. April zu vermieten: 5 Zimmer, Gas- und Wasserleitung zc. Näheres Kriegsstraße 118 im 2. Stock.

* Kronenstraße 39 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten.

*22. Langestraße 18 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller zc., sowie der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller zc., auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

21. Langestraße 19 sind auf den 23. April 2 Familienwohnungen zu vermieten; eine im Vorderhaus im 3. Stock mit 3-5 Zimmern, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung; die andere im Hinterhaus im 2. Stock mit 3 geräumigen Zimmern und Wasserleitung; beide mit allem Zugehör. Näheres im Laden daselbst.

- Langestraße 187 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

*33. Luifenstraße 27 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung (Sommerseite), bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Mansarde, Speicher, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche, auf 23. April oder früher zu vermieten. Auskunft im untern Stock.

* Marienstraße 21 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*21. Marienstraße 28 ist im 3. Stock eine Wohnung, enthaltend 6 Zimmer, 1 Mansarde, Küche nebst allem Erforderlichen, auf den 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas-, Wasserleitung und mit Glasabschluss versehen. Zu erfragen im 1. Stock. - Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, nebst Zugehör und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Marienstraße 36 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, 1 Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*22. Ruppurrerstraße 26 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Holzstall, Wasserleitung und Glasabschluss, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

- Ruppurrerstraße 56 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzrenise, Waschküche zc., der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzrenise, Waschküche zc., auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

* Scheffelstraße 10 ist eine Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Daselbst sind noch 2 Mansarden, gleich beziehbare, zu vermieten.

3.2. Scheffelstraße 20 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im 3. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Friedrich Pfeifer, Maurermeister, in Mühlburg.

* Schützenstraße 46, im 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung zc. für sofort oder auf 23. April d. J. zu vermieten.

* Schützenstraße (verlängerte) 73 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Speicher um einen annehmbaren Preis auf den 23. April zu vermieten. Auf gleiche Zeit ist eine Wohnung im 3. Stock (Mansarde) mit 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Sophienstraße 12 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller zc. wegen Verletzung vom 1. Februar bis 23. April unter dem Miethpreis zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst.

*22. Spitalstraße 46 im Vorderhaus, drei Treppen hoch, ist eine kleine Wohnung, bestehend aus einem großen und kleineren Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, Keller, Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

*21. Waldbornstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzstall und Waschküche, auf den 23. April zu vermieten.

*31. Waldbornstraße 12 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit verglastem Vorplatz, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, an eine stille Familie sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

*3.1. Waldbornstraße 12 ist im Hinterhause eine schöne Wohnung mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 Zimmern, Küche u. Keller, an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazu abgegeben werden.

* Waldbornstraße 29 ist der 3. Stock im Vorderhaus, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Speicherkammer, 2 Kellern, Antheil am Waschkloß, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*3.1. Werderstraße 8, nächst dem Bierordtsbad, ist auf 23. April eine schöne Wohnung von 2 auf die Straße gehenden, geräumigen Zimmern nebst Küche und Zugehör an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß. Näheres im 1. Stock.

* Werderstraße 22 sind zwei Mansardenzimmer und 1 Küche sofort zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 18 parterre.

*4.3. Wilhelmstraße 4 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Veranda, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer etc. auf 23. April zu vermieten.

*3.1. Wilhelmstraße 22 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 4 ineinandergehenden Zimmern und jedes mit besonderem Eingang, sowie sämtliche auf die Straße gehend, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., auf Verlangen auch ein Mansardenzimmer, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Wilhelmstraße 24 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung und Glasabschluß, Keller und Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch.

*3.3. Wilhelmstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Glasabschluß und Wasserleitung versehen auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist der 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

*2.1. Bähringerstraße 64 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, davon 3 auf die Straße gehend, mit allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Bähringerstraße 82 ist im Hintergebäude im zweiten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, nebst Wasserleitung, an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

*3.3. Wielandstraße 10 ist sogleich oder auf 23. April eine große, helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 8.

Geschäftslokalitäten zu vermieten.

*3.2. Langestraße 96 sind die Geschäftslokalitäten, in welchen sich zur Zeit die Militärreife-Handlung Berger, Collani & Co. befindet, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Treppe hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.1. Ein kleiner Laden mit Wohnung, Küche und Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6 im zweiten Stock.

Zu vermieten

auf 23. Juli d. J. ein in Mitte der Stadt (Langestraße) gelegenes, größeres Geschäftslokal mit zu Magazinen etc. sich eignenden Räumlichkeiten nebst Wohnung hierzu und allen dazu gehörigen Erfordernissen, Gas- und Wasserleitung. Näheres Langestraße 137 im 2. Stock. 3.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Ein in guter Lage der Stadt befindlicher Laden mit großen Kellern nebst Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und weiteren Erfordernissen, ist per 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine freundliche Wohnung, Mansarde im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten, eine solche mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist sogleich oder auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47, 1. Stock

— Auf 23. April sind ein zweiter Stock mit 4 hübschen Zimmern, Glasabschluß, Gas- und Wassereinrichtung nebst allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, ebener Erde.

*2.2. Auf 23. April ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, im 2. Stock zu vermieten. Näheres Zirkel 10.

*3.3. Waldbornstraße 47, im 3. Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum, per 23. April d. J. zu vermieten.

* Fasanenstraße 15, im 4. Stock, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerraum, sogleich oder per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 13 im 2. Stock.

— Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. April in der Nowack-Anlage zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 17 bei Prof. Meidinger.

*4.4. Wegen Verletzung ist Schützenstraße 50 der 3. Stock mit 4 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Glasabschluß und Wasserleitung sogleich zu vermieten.

*4.3. Eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, Magdkammer, Keller und Antheil an der Waschküche, ist auf 23. April zu vermieten: Wilhelmstraße 39.

*2.2. Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, ist an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 78 im untern Stock.

*2.1. In einem in besserer Stadtlage freundlich gelegenen Hintergebäude ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Speicherkammer, Küche und Zugehör auf den 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhause Langestraße 124, ebener Erde, zu erfragen.

*2.1. In der Werderstraße 17, zunächst dem Saltenwäldchen, sind im Neubau der 2. und 3. Stock auf 23. April zu vermieten, bestehend in je vier Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern. Die Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen Schützenstraße 22, 2. Stock.

In Denison'schen Hause, Langestraße 191, ist die 2. Etage mit 8-10 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen, Gas-, Wasserleitung etc., mit oder ohne Stallung per 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*2.1. Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche (Wasserleitung), an ruhige Leute auf 23. April zu vermieten.

Ein Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller und Holzstall im Hinterhaus, ist sofort oder auf 23. April für 130 fl. zu vermieten durch das Wohnungsvermittlungsbureau von B. Hofmann, Bähringerstraße 96.

*3.1. Auf den 23. April habe ich in meinem Hause Müppurrerstraße 92, gegenüber der Pflüger'schen Bleiche, 2 Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Adolf Jost.

* Eine auf die Straße gehende Wohnung im untern Stock von 2 großen und 1 kleinen Zimmer nebst Zugehör, ist auf 23. April an einen Herrn oder zwei ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör ist im Hinterhaus, ebener Erde, um billigen Preis sogleich zu vermieten. Wo? zu erfragen bei H. Stüb, Kürschner, am katholischen Kirchenplatz.

* Mühlburg. Rheinstraße 266 ist im Hinterhaus auf den 23. April eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkoven, Küche und Zugehör um 80 fl. jährlich zu vermieten.

*2.1. Daxlanden. In meinem neuerbauten Hause ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 schönen Zimmern, Küche und Keller nebst allem Zugehör, sofort oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Franz Frosch, Bäckermeister.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Leopoldstraße 43 ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

*2.2. Ein freundliches Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 26.

— Ein schön möbliertes, freundliches, gut heizbares Zimmer mit guter Pension ist an 1 oder 2 Herren auf 1. Februar zu vermieten: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

— Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden, jungen Mann zu vermieten, event. kann auch Verköstigung gegeben werden. Näheres Werderstraße 12, ebener Erde.

*3.3. Spitalstraße 26, dritter Stock, Wohnung rechts, ist ein hübsches, möbliertes Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 38 im 2. Stock.

* Erbprinzenstraße 35 ist ein großes, freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

* Augartenstraße 37 sind 2 große Zimmer mit Kochofen und Keller auf 23. April zu vermieten.

* Herrenstraße 52 ist im untern Stock ein freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer, möbliert auf 1. oder 15. Februar oder 1. März zu vermieten.

* Kronenstraße 1 ist ein unmöbliertes Zimmer, im 2. Stock auf die Straße gehend, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Waldbornstraße 8 im 2. Stock.

*3.1. Auf 1. Februar ist ein Zimmer mit vollständiger Einrichtung zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 6 im 3. Stock.

* Leopoldstraße 13 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

* Waldbornstraße 48, im 1. Stock, sind 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer zusammen oder einzeln auf den 14. Februar zu vermieten. Auch kann daselbst Pension gegeben werden.

* Marienstraße 1 sind im 3. Stock zwei schön möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, beide auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

*2.1. Ein anständig hergerichtete Zimmer, mit Aussicht in den Eintrachtsgarten, ist zu vermieten: Lindenstraße 2.

* Akademiestraße 9 sind im 2. Stock sogleich oder später 2 schöne, möblierte Zimmer zusammen oder getrennt zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), ganz in der Nähe des Rondellplatzes gelegen, sind einzeln oder zusammen sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, 2 Treppen hoch.

* Ein unmöbliertes, in den Hof gehendes Zimmer ist auf 1. Februar an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Akademiestraße 30 im 2. Stock.

* Sogleich oder auf 1. Februar ist ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock, nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7 parterre.

* Wilhelmstraße 39 sind im zweiten Stock zwei auf die Straße gehende, möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

Nr. 1200. Eine Wohnung von 8-15 Zimmern oder ein ganzes Haus wird für ein Pensionat auf 23. April d. J. zu mieten gesucht. Gefällige Offerten wollen auf dem Central-Bureau von B. Gutekunst, Friedrichsplatz 8, abgegeben werden.

* Eine Familie von 2 Damen sucht auf 1. April, nicht weit vom Theater eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Vorzimmer, Keller und Speicher im 2. oder 3. Stock. Gest. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre L. K. abgegeben werden.

* Sofort wird eine Wohnung von 4-6 Zimmern nebst Zugehör, 2. oder 3. Stock, gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes sub C. B. 100 abzugeben.

* Für eine Familie von 2 Personen wird in schöner Lage eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, eine Treppe hoch, nebst Zugehör auf April, Mai oder Juni beziehbar gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Küche, Magdkammer etc. wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Gefällige Anerbieten mit genauer Preisangabe mögen gemacht werden unter R. S. 40 Karlstraße postlagernd.

Zimmer-Gesuche.

*2.1. Ein solider junger Mann sucht auf den 15. Februar oder 1. März ein anständig möbliertes

Zimmer mit Pension. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Q. Q. postlagernd Karlsruhe gest. hinterlegen.

* Ein kleines, möblirtes Parterrezimmer wird im westlichen Stadttheil von einem Herrn sogleich zu mieten gesucht. Offerten unter S. Nr. 50 bietet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*21. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten zu besorgen versteht, findet sogleich gegen guten Lohn eine Stelle: Adlerstraße 21 im 3. Stod.

* Eine geübte Person wird zu 2 älteren Leuten in Dienst gesucht. Näheres Sophienstraße 3 parterre.

* Eine Köchin, welche sehr gut kochen kann, wird für auswärts gegen hohen Lohn bis zum 1. Februar gesucht. Näheres Zirkel 25 eine Stiege hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein solches Mädchen aus guter Familie, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeiten übernimmt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht in einem guten Hause eine Stelle. Dieselbe würde auch die Pflege bei einem Kinde annehmen. Offerten unter Chiffre A. M. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Schwabenstraße 18 im 3. Stod.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle; dieselbe nimmt auch eine Stelle als Zimmermädchen an. Näheres Bähringerstraße 23 im 3. Stod.

Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen und alle sonstige Hausarbeit verrichten kann, und ein Zimmermädchen suchen sogleich Stellen durch F. Schumacher, Steinstraße 16.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 41, 2. Stod.

* Ein junges, williges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Waldstraße 62 im 3. Stod.

Tüchtige Möbeltapeziere
finden sogleich Beschäftigung bei
C. Hasslinger,
Sofatapezier und Möbelfabrikant.

Kassenjungfer-Gesuch.
Für eine solche mit Sprachkenntnissen, guten Zeugnissen und von angenehmem Aussehen ist bis 1. März eine angenehme Stelle offen. Sich zu wenden an F. Müller's Placirungs-Bureau, Bähringerstraße 67.

Maschinennäherinnen-Gesuch.
32. Mädchen, welche sehr gut auf der Maschine arbeiten können, finden sogleich dauernde Beschäftigung: Langestraße 110, parterre.

Eine Maschinennäherin
wird gesucht für ständige Arbeit bei gutem Verdienst. Anmeldungen Langestraße 136 beim Portier.

Stellen-Anträge.
22. Ein zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehener, lediger Diener, welcher bei den Dragonern gedient hat und jetzt militärfrei ist, der aushülfsweise als zweiter Kutscher verwendet werden kann und etwas von der Gartenarbeit versteht, wird sogleich in Dienst gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein kräftiger und solider Bursche wird als Hausknecht gesucht: Zirkel 17.

Lehrlings-Gesuch.
31. Für mein Band- und Modengeschäft suche ich pro Ostern einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen.
Wihl. Willstätter,
Langestraße 193.

Stellen-Gesuche.
*62. Eine best empfohlene, junge Engländerin,

welche mehrjährige Praxis hat, musikalisch und der französischen Sprache mächtig ist, sucht Stellung als Erzieherin. Wer mündliche Referenzen gibt, sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmermädchen und Kindsmädchen, welche nähen und bügeln können, suchen sogleich Stellen. Näheres durch das Nachweis-Bureau von C. Brückner, Langestraße 126.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehener Herren-Diener hat noch täglich mehrere Stunden freie Zeit, für welche er Beschäftigung bei andern Herrschaften sucht.

Man bittet, Adressen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. S. abzugeben.

Für Rechtsanwälte und Notare.

* Ein gut empfohlener, mit den besten Zeugnissen versehener, im Schreib- und Rechnungsfache gründlich erfahrener Mann mit schöner Handschrift sucht, sei es auch nur ausbilsweise oder für einige Stunden des Tages, Beschäftigung gegen mäßige Vergütung. Gest. Offerten beliebe man unter der Chiffre L. M. 20 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Empfehlung.

* Ein Schneider empfiehlt sich im Ausbessern und Reinigen von Herrenkleidern; auch werden Kleider zum Aendern angenommen und pünktlich besorgt: Hirschstraße 33 im Hinterhaus.

Verloren.

* Am Samstag wurde von der Langestraße bis auf den Bahnhof eine **Uhr** mit **Rad** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Langestraße 136 gegen Belohnung abzugeben.

* Im westlichen Theile der Langestraße wurde ein dunkelblaues **Portemonnaie** verloren. Wiederbringer erhält den Inhalt des Portemonnaies an baarem Gelde und außerdem 5 Mark als Belohnung. Abzugeben Langestraße 223 im 2. Stod.

* Donnerstag den 25. d. M. verlor ein Dienstmädchen vom Marktplatz durch die Lammstraße u. in die Lindenstraße ein kleines ledernes **Portemonnaie**, enthaltend ungefähr 9 Mark, bestehend in Dreis-, Zwei- und Einmarkstücken; das Uebrige in Münze. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Lindenstraße 6 gegen Belohnung abzugeben.

Stehengebliebener Regenschirm.
* Auf der Stadtkasse ist ein Regenschirm stehen geblieben. Der Eigentümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr bei Kassendiener **Gr o s s a n g** abholen.

Nechte Harzer Kanarienvögel,
gute Schläger und vorzüglich zur Zucht, werden zu 10 Mark per Stück abgegeben: Hirschstraße 5 parterre. *22.

Verkaufsanzeigen.

22. Sechs Stück feine **Mahagonystühle** mit Kobgeflecht sowie **Stroh-, Rohr- und Bretterstühle** habe im Auftrag zu verkaufen. Einzusehen im Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstr. 73.
J. F. Neuert, Auktionator,
Luisenstraße 46.

22. Eine bessere **Chiffonniere** und eine **Pfeilerkommode** sind billig zu verkaufen: verlängerte Akademiestraße 58.

22. Einige Duzend **Wiener Rohrstühle** werden das Stück zu 5 Mark abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

* Ein neuer, schwarzer **Rock**, für einen Confirmanden sich eignend, ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 19, 1 Stiege hoch.

Ein 7 Monate alter **Hühnerhund** edler Race ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine Garnitur (Kanapee und 6 Stühle), in sehr gutem Zustande, ist billig zu verkaufen; dieselbe ist von Nussbaumholz, gefestigt, mit Korbhaarpolster und braunem Blüschbezug, und wurde erst vor einem Jahr neu aufgestellt und überzogen. Das Nähere Akademiestraße 9.

21. Eine **Hobelbank** mit Werkzeug und eiserne Tröge für Wasserleitungsbehälter sowie als **Pferdeträge** benutzbar, billig bei **E. Salomon**, Durlacherthorstraße 81.

* Zu verkaufen sehr billig: 1 einthüriger Kasten, 1 Küchenschrank, 1 Schreibtisch und 1 eiserner Herd: Sophienstraße 8.

*31. Eine sehr schöne **Mineraliensammlung** mit Glaskasten ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zwei sehr schöne **Blüsch-Garnituren**, passend für eine Aussteuer, sowie halbfranzösische **Bettstätten** mit Koft, Korbhaarmatrazen und Polster zu sehr billigem Preis bei

Karl Kraut,
2 Erbprinzenstraße 2.

Hauskauf-Gesuch.

21. Ein größeres Haus in guter Geschäftslage der Stadt, mit Einfahrt, Stallung und großem Hof, wird zu kaufen gesucht. Eigentümer wollen gefälligst ihre Adressen unter Chiffre E. St. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Kauf-Gesuch.
Eine **Decimal-Waage**, in gutem Zustande, wird zu kaufen gesucht. Näheres bei **L. Brugier**, Waldstraße 10.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern.
Es werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt: Bähringerstraße 19 im Eckhaus. **Frau Eisele.**

Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Max Böw, Schwabenstraße 23.

Zur gefälligen Beachtung.

64. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

H. Hilb, Bähringerstraße 64.

Ankauf.

Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Alten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel werden angekauft und gut bezahlt. Gefällige Adressen wolle man richten an

Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlshöhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Triffler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Weisendorfer**, verlängerte **Karlstraße Nr. 51**, abgeben.

6.2. **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn **Thornwart Höck** am Mühlburgerthor oder **Waldstraße 21** im 2. Stod abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Unerbieten.

* Eine solide, kinderlose Frau sucht ein Kind, am liebsten nicht unter einem 1/2 Jahr, in Kost und Pflege zu nehmen. Mütterliche, liebevolle Behandlung, sowie Reinlichkeit wird zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

in großer Auswahl und frischer Sendung zu den billigsten Preisen empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Fastenbrezeln,

fein und geschmackhaft, sowie **Punschbrezeln** empfiehlt täglich frisch

W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Champagner
in 1/4, 1/2 und 3/8 Flaschen
von Kehler & Comp. in Eßlingen,
Champagner,
französischen und italienischen,
alle Sorten italienische und spanische
Weine

empfehlen billigst
6.3. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

4.3. **Billiger**
Bordeaux-Wein!
Von dem wir zur Auktion übergebenen
St. Emilion

habe ich noch einige kleine und große Fässer im
Kollhauskeller liegen, welche ich zum niedrigsten
Steigerungspreise abgebe.
Proben können in meinem Laden
Langestraße Nr. 130
abgeholt werden.
Sch. Nupp, Auktionator.

Apfel-Gelee
(Apfelkraut)

in anerkannter guter Qualität empfiehlt
billigst

Karl Malzacher,
Langestraße 145.

3.1. **Große englische**
Büchlinge
in frischer Sendung empfiehlt
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Rechten
westph. Schinken,
Göttinger Wurst
empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frischen Kopfsalat,
frische Champignons
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische
Cabeljans und
Schellfische
empfehlen
C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffene
Kieler Büchlinge
empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frisch eingetroffen:
Schellfische,
Cabeljan,
Soles,
Kieler Sprotten,
Kieler Büchlinge,
fette Bratbückinge
bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischen Rheinsalm,
Schellfische, Soles u.
Cabeljan

bei **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Wurstwaaren

treffen täglich in frischer Sendung ein,
als: Braunschweiger Cervelatwurst, Mett-
wurst, Zungen-, Trüffel- u. Leberwurst,
Schinkenroulade, Stuttgarter Kalbsrou-
lade, Berliner Rauchleberwurst, Casseler
Leberwurst, Schinkenroulade, Lyoner- u.
Schinkenwurst, Frankfurter Bratz- und
Leberwürste, Saitenwürstchen, Göttinger
Würstchen und Schinkenwurst nebst ital.
Fleischkäse in ausgezeichnete Güte, und
empfehlen solche zu den billigsten Preisen
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

Gegen

Rheumatismus

jeder Art, Stärkung der Nerven etc. wird als
vorzüglich empfohlen:

Dr. Ostermayer's
Nerven-Spiritus

à Flacon zu 80 Pf.
Depôt bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Rechte 3.2.

Wiener Zündhölzer,

sowie acht

schwedische Jönköpings
Sicherheits-Zündhölzer

empfehlen
Karl Malzacher,
Langestraße 145.

Empfehlung.

Mein reichhaltiges Lager in farbigen
Stidereien u. Holzschuhereien
bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.
Friedrich Storz,
Langestraße 58.

2.2. **Gänzlicher Anverkauf**
von Seidenwaaren.

Wegen Umzug bis nächster Woche ver-
kaufe ich sämtliche Seidenstoffe zu äußerst
billigen Preisen,

insbesondere:

Gros de Rhin, schwere Qualität,
per Meter 3 M.,

Grosgrain, schwere Qualität, per
Meter 3 M. 20 Pf.,

Grissaille-Roben, schwere Qua-
lität, à 24 M.,

Rohseiden-Roben, schwere Qua-
lität, à 20 M.,

Lavallieres, von 40 Pf. ab.

Eine große Parthie **Seiden-**
handreste, schwarz u. farbig.

Dertinger, Langestraße 21.

Marienstraße 3, Langestraße 138,
im Bahnhofstadtteil. gegenüb. d. Inf.-Kaserne.

Emil Krahn,

Papier-, Schreib-, Zeichen-Materialien-
und Galanteriewaaren-Handlung.
Anfertigung jeder Buch- u. Steindruck-
Arbeit.

Visitenkarten 100 Stück von M. 1.
20 Pf. an.

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,
LANGESTRASSE 189,

Lager fertiger Wäsche
für Damen, Herren und Kinder,
Specialität: Herrenhemden auf Maß
nach amerikanischem System unter Garantie
des guten Sitzens.

Grosses Lager aller Arten
Leinwand, Ettlinger, Elsässer und Ameri-
kanischer Shirtings, englischer Hemdenfla-
nelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt
und gestickt.

Kragen und Manschetten.

3.1. Unser wohlfortirtes Lager in
Schürzen

für Damen und Kinder, in Leinen, M-
pacca und Moirée, bringen wir hiermit
in empfehlende Erinnerung.

Geschwister Oppenheimer,
Weißwaarengeschäft,
60 Langestraße 60.

Empfehlung.

2.1. Alte Spiegel- und Bilderrahmen werden auf's
Dauerhafteste vergolbet, Einrahmungen aller Arten
Bilder in billigster Berechnung.

C. Schubert, Berggolber,
13 Amalienstraße 13.

Cotillon-Orden,
Cotillon-Touren,

in grösster Auswahl,
empfehlen
C. Felgler.

3.1.

Handschuhwascherei.

* Militärhandschuhe nach Casseler Art, wobei
das Leder weich erhalten wird, sowie waschlederne,
dänische und Glacéhandschuhe, werden jeden Tag
schön und geruchlos gewaschen bei Frau Kühne,
Langestraße 109.

Das
bereits über 36 Jahre hier bestehende
Commissions- und Anstunfts-
Büreau

von **J. Scharpf,**
welches die Fertigung von Bitt- Gesuchen
an die höchsten Landes-, sowie jedwede
andere Dienst-Stellen, nebst Bürger-An-
nahms- und Heiraths-Gesuchen, Hans-
und Fahrniß-Versteigerungen, die Be-
treibung ausstehender Schulden auf
gütlichem u. gerichtlichem Wege im In-
und Ausland übernimmt, sowie auf gestellte
Anfragen gewissenhafte Anstunft und nach
Verlangen Rath erteilt, befindet sich noch
Karlsstraße 43.

Anzeige.

*3.3. Ich zeige hiermit an, daß ich für keine
Schulden, welche meine Frau gemacht hat
oder machen wird, gesetzlich haftbar bin oder
irgend eine Haftbarkeit übernehme.
Jakob Speck, Privatmann.

Für Brantleute
übernimmt
deren vollständige Mühewaltung
zur Erlangung erforderlicher auswärtiger
Urkunden (besonders auch aus
österreichischen Ländern) bis zur gesetz-
lichen Heiraths-Erlaubniß das
Commissions-Bureau
J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Blühende Pflanzen,
größte Auswahl, billigt bei 12.9.
Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Sammelfleisch, junges,
prima Waare,
per Pfund 50 Pf., Büge und Schlegel 60 Pf.
im Hause wie auf dem Markte empfiehlt bis
auf Weiteres
Wilh. Hofmann,
3.1. kleine Herrenstraße 6.

Restauration
zu den 4 Jahreszeiten.
Heute Früh Wellfleisch, Abends
verschiedene hausgemachte Würste
und Sauerkraut nebst einem guten
Stoff Freiherrlich v. Seldeneck'schem
Lagerbier empfiehlt
Karl Scherer.

* Heute Abend frische, hausgemachte Fleisch-
würste empfiehlt bestens
G. Bremier,
Ritterstraße 18.

Gasthaus zum Mohren.
* Heute früh Wellfleisch, Abends Leber- und
Griebenwürste, Sauerkraut und Schwarten-
magen, was empfehlend angezeigt
W. Schuhmann.
Auch wird über die Straße abgegeben.

Anzeige.
* Frische Leber-, Grieben- und Fleisch-
würste empfiehlt heute Abend
Karl Häuser, Langestraße 127.

Oberrheiner Kartoffeln,
rothe und gelbe, sind per Sester 1 M. 20 Pf. zu
haben bei 6.5.
L. Strauß, Waldhornstraße 22.

Baumstüchel, Garten- u. Nebpfähle
empfiehlt zu den billigsten Preisen
M. Klein,
22. Gastwirth zur Blume, Durlach.

Todes-Anzeige.
* Theilnehmenden Freunden und Bekannten zur
Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat,
unser liebes Söhnchen
Max Julius
im Alter von nahezu 4 Jahren nach 14tägigem
Krankenlager zu sich zu nehmen.
A. Schneider, Straßenmeister.
Rosa Schneider, geb. Schrotz.

Todes-Anzeige.
* Freunden und Bekannten widmen wir die
traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen
gefallen hat, unsern lieben Vatten und Vater
Gottfried Henninger, Schneider,
nach langem und schwerem Leiden im Alter von
52 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.
Um stille Theilnahme bittet
die tieftrauernde Gattin
nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Dienstag Morgen um
9 Uhr vom Trauerhause, Amalienstraße 9, aus statt.

Dankagung.
* Allen Verwandten und Bekannten, welche uns
bei dem schweren Verluste unseres lieben Kindes
Joseph
so viele Theilnahme bewiesen, unsern herzlichsten
Dank.
Die trauernden Eltern:
Joseph Epit,
Pauline Epit.

Niederkranz.
Heute Abend präcis 8 Uhr Probe für den I. und
II. Tenor.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 30. Jan. I. Quart. 16. Abonne-
mentvorstellung. **Rosenmüller und Finke.**
Lustspiel in 5 Akten von Löffler. Anfang 7 Uhr.
Mittwoch den 31. Januar. Theater in Baden.
Abu Hassan. Singspiel in 1 Akt von Hiemer.
Musik von C. M. v. Weber. **Das goldene**
Kreuz. Oper in 2 Akten von Mosenthal. An-
fang 6 Uhr.

Museums-Gesellschaft.
2.1. Wir beehren uns, die Mitglieder der Gesell-
schaft zu einer
Generalversammlung
auf Montag den 26. Februar d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,
im Ritschenzimmer des Museumsgebäudes ergebenst
einzuladen.
Tagesordnung.
I. Vorlage der Rechnungsergebnisse für das Jahr
1877 zur Berathung und Beschlußfassung.
II. Berathung und Beschlußfassung über den An-
trag des Vorstandes und Ausschusses, die Er-
mächtigung zur Aufnahme eines nicht über
5% verzinslichen, nöthigen Falls unterpfändlich
zu ver sichernden Anlehens von 25,000 Mark
zu dem Zwecke zu ertheilen, um damit den
noch ungedeckten Rest des Aufwands für die
außerordentlichen Bauherstellungen, Einrichtun-
gen und Inventaranfassungen im Jahre 1876
zu bestreiten.
Die auf beide Gegenstände sich beziehenden Ma-
terialien sind von heute ab im Lesezimmer zur ge-
fälligen Einsicht aufgelegt.
Karlsruhe, den 26. Januar 1877.
Der Museums-Vorstand.

Es gibt nichts Besseres
zur **Erhaltung** und **Beförderung**
des **Wachsthums** der **Kopfhare**



als die so bekannt und berühmt
gewordene, von med. Autoritä-
ten gepriesene, mit den glän-
zendsten Erfolgen ge-

Reseda-Kräusel-Pomade




wo bei regelmässigem Gebrauche selbst
die kahlsten Stellen des Hauptes voll-
haarig werden; graue u. rothe Haare
bekommen eine dunkle Farbe; sie stärkt
den Haarboden auf eine wunder-
bare Weise, beseitigt jede Art von
Schuppenbildung binnen wenigen
Tagen vollständig, verhindert das Aus-
fallen der Haare in kürzester Zeit
gänzlich und für immer, gibt dem
Haare einen natürlichen Glanz, die-
ses wird

wellenförmig
und bewahrt es vor dem Ergrauen
bis in das höchste Alter.

Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prächtige Ausstattung bildet sie überdies
eine Zierde für den feinsten Toilettenflask.

Preis eines Tigels sammt Gebrauchsanweisung (in 7 Sprachen)
blos Drei Reichsmark.
Wiederverkäufer erhalten ansehnliche Percente.
Fabrik und Central-Versendungs-Depôt en gros et en detail bei
CARL POLT, Parfümeriewaaren-Fabrikant in Wien, VIII. Bezirk, Josefstadt,
Piaristengasse 14, im eigenen Hause, wohin alle schriftlichen Auf-
träge zu richten sind und wo Aufträge aus den Provinzen gegen Baareinsendung des Geldbetrages
oder Postnachnahme schnellstens effectuirt werden.
Haupt-Depôt für Carlsruhe ausschließlich allein nur bei Herrn **Theodor Brugler**, Apo-
thekerwaaren-Geschäft in Carlsruhe, Waldstrasse Nr. 10.
Ferner noch echt zu beziehen in
Berlin bei **Georg Schultze**, Apotheker, Köpnickstrasse 23;
Leipzig bei **Theodor Pätzmann**, Hof-Lieferant, Schillerstrasse und Neumarkt;
Dresden bei **Theodor Pätzmann**, Hof-Lieferant, Schlossstrasse 12;
Breslau bei **E. Stoermer**, Ohlaustrasse 24.
Bunzlau bei **R. Friedr. Kohl's Nachfolger**, Markt 25.
Danzig bei **Albert Neumann**, Laugemarkt 3.
Bern (Schweiz) bei **Franz Rudolf Maurer**, Kessergasse 286.
Man bittet ausdrücklich überall nur Polt's echte Reseda-Kräusel-Pomade zu verlangen.

22. **Louis Döring in Carlsruhe,**
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Feine und mittelfeine
Portemonnaies
in besonders reichhaltiger Auswahl.
Wollene Bett- und Bügeldecken
in verschiedenen Größen und Qualitäten billigt bei
Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes:

Hemd-Einsätze . . . von 20 Pf. an.
" leinen . . . 40 " "
" gestickt . . . 60 " "

Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- u. Kinder-Hemden,
Kragen, Manschetten, Chemisetten, Unterhosen, Unterjacken,
Unterröcke, Wollartikel zc. zu den billigsten Preisen.

G. Föhringer,
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Waldstraße 22.

Wegen Geschäftsaufgabe fortgesetzter vollständiger Ausverkauf.

Da ich meine Geschäftslokalitäten bis 1. April verlassen muß, so werden sämtliche Herbst- u. Winterkleiderstoffe — schwarze Seidenzeuge — Cachemires — Alpaccas zc. zc. bedeutend unter dem Kostenpreise abgegeben.

Julius Levinger jr.,
173 Langestraße 173.

Große Auswahl in Regenmänteln zur Hälfte des früheren Preises.

Die Preise sämtlicher Kleiderstoff- u. Vorhangreste wurden nochmals ermäßigt.

Gummischuhe
mit Pelzbesatz für Damen,
Gummisohlen,
Regenröcke.

August Fudickar,
Herrenstraße 18.

3.1.

Billige Winterschuhe.

Eine große Parthie Winterschuhe und Stiefel werden, um damit zu räumen, ganz billig abgegeben in dem Schuh- und Stiefellager von

L. Wacker, Waldstraße 37.

3.3.

Ruhr-Fettschrot, Ruhr-Stückkohlen,
gewaschene Mager-Würfelkohlen,
gewaschene Fett-Rußkohlen

empfehlen billigst

Birnbacher, Kunz & Cie.,
Hirschstraße 41.

2.1.

[Aus der Karlsruher Zeitung]. Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 24. Januar l. J. gnädigst geruht:

den Oberamtmann Dr. Ludwig Arnspurger in Achern zum Ministerialrath bei dem Ministerium des Innern zu ernennen;

dem Kollegialmitglied in diesem Ministerium, Regierungsrath Emil Wehert, den Titel und Charakter als Ministerialrath zu verleihen;

den Oberamtmann Wilhelm Spangenberg in Breiten wegen vorgerückten Alters, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen;

den Oberamtmann Gustav Eschborn in Säckingen auf sein ehrenrätziges Ansuchen dem Bezirksamt Karlsruhe als Beamten beizugeben;

nachbenannte Amtsvorstände in gleicher Eigenschaft zu versetzen:

nach Achern den Oberamtmann Siegel in Staufen, nach Staufen den Oberamtmann Dr. Schmieder in Tauberbischofsheim,

nach Breiten den Oberamtmann Sonntag in Kork, nach Müllheim den Amtmann Jung in Pfullendorf, nach Säckingen den Amtmann Ewald in St. Blasien;

zu Amtsvorständen zu ernennen:

in Kork den Amtmann Dr. Reinhard in Heidelberg, in Schönau den Amtmann Wrth in Waldshut, in St. Blasien den Amtmann Föhrenbach in Karlsruhe, in Pfullendorf den Amtmann Schable in Rastatt;

unter Ernennung zu Amtmännern als Beamte beizugeben:

dem Bezirksamt Karlsruhe den Sekretär Hettl beim Ministerium des Innern,

dem Bezirksamt Heidelberg den Referendar Roderich Straub von Stodach,

dem Bezirksamt Waldshut den Referendar Edwin Saur von Sinsheim,

dem Bezirksamt Rastatt den Referendar Richard Teubner von Neustreiff,

ferner den Referendar Hermann von Rottel von Kirchen zum Sekretär beim Ministerium des Innern zu ernennen und

dem Expeditor Hausmann bei demselben Ministerium den Titel als Kanzleirath zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem gleichen Datum gnädigst geruht:

der auf den Geheimrath Professor Dr. Bluntschli gefallenen Wahl zum Prorektor der Universität Heidelberg für das Studienjahr von Ostern 1877 bis dahin 1878,

beigleichen der auf den Hofrath Professor Dr. Hartmann gefallenen Wahl zum Prorektor der Universität Freiburg für das Studienjahr 1877/78 höchste Bestätigung zu ertheilen,

dem Privatdozenten Dr. Arnold Gädke an der Universität Heidelberg den Charakter als außerordentlicher Professor der philosophischen Fakultät und

dem Privatdozenten der Universität Freiburg Dr. Wledersheim den Charakter als außerordentlicher Professor der medizinischen Fakultät zu verleihen,

den Vorstand der höheren Bürgerschule in Pforzheim, Professor Dr. Ernst von Sallwürf zum Oberschulrath und

den Vorstand der höheren Bürgerschule in Müllheim, Professor Ludwig Sevin, zum Rektor der höheren Mädchenschule in Konstanz zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 24. d. M. gnädigst geruht:

den Kreisgerichtsrath Karl Reiblein in Freiburg zum Untersuchungsrichter bei dem Kreis- und Hofgericht Freiburg zu ernennen;

den Kreisgerichts-Rath Josef Rau in Mannheim zum Kreis- und Hofgericht Freiburg zu versetzen;

dem Kreisgerichts-Rath Reinhold Baumhart in Konstanz zum Mitgliede des Appellationssenats des Kreis- und Hofgerichts Konstanz zu ernennen;

den Oberamtsrichter Hermann Zentner in Staufen zum Kreisgerichts-Rath bei dem Kreis- und Hofgericht Mannheim,

den Oberamtsrichter Hermann Bauer in Buchen zum Kreisgerichts-Rath bei dem Kreis- und Hofgericht Konstanz,

den Referendar Karl Friedrich Seib aus Konstanz zum Amtsrichter in Buchen und

den Referendar Hermann Hildebrandt aus Rastatt zum Amtsrichter in Staufen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 24. d. M. gnädigst geruht, den Referendar Ludwig Arnold aus Tauberbischofsheim zum Sekretär bei dem Ministerium des Großh. Hauses und der Justiz zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 26. Januar l. J. gnädigst geruht: die Amtsvorstansstelle in Tauberbischofsheim dem Oberamtmann Fuchs in Müllheim zu übertragen.

Ausverkauf unseres Weißwaaren-Lagers wegen Aufgabe des Geschäfts.

Wir empfehlen zu billigst gestellten Preisen:

Leinwand,
Sielefelder, brabant, irländische und schlesische,
Damast und Gebild
in ganzen Bedecken, Handtücher und Dessert-Servietten,
Englische Stoffe,
croisirte und façonnirte Jaconats, Mull, Satist &c. &c.,
Shirtings und Baumwolltuche,
Piqué und Piqué-Decken,
Caschentücher, gestickte,
in Linon, Satist und Leinen,
Caschentücher,
Sielefelder, holländische, irländische,
Barbes, Fichus, Cravattes, Glacé-Handschuhe, Knöpfe.

Fertige Leib- und Bettwäsche,
Negligé-Jacken und Hauben,
Kinderwäsche,
vorgezeichnete Kinderkleidchen und Kinderschürzchen,
Stickereien,
als: Fasons und Einsatz in Leine, Mull, Cüll und Jaconats,
Gestickte Damenhemden,
Devants für Herrenhemden,
Garnituren
in Leine, Mull und Jaconats,
Spitzen und Einsatz,
echt, Imitation und in Baumwolle,

L. & S. Fischer, Karl-Friedrichstraße 15.

Regenmäntel,

die neuest erschienenen Frühjahrs-Façons,
empfiehlt zu billigen Preisen

Ferd. Herschel,
vormals G. S. Denison.

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

- 27. Jan. Karl Hartwig von Greifenhagen, Buchhalter, mit Marie Hegler von Stettin.
- 29. „ Georg August Herrel von Legeleshurst, mit Marie Stölzel von Legeleshurst.

Geburten:

- 25. Jan. Anna Marie, Vater Georg Schnappinger, Schreiner.
- 26. „ Robert Friedrich, Vater Chr. Gyp, Schreiner.
- 26. „ Wilhelm, Vater Johann Scheer, Aushilf. Schaffner.
- 27. „ Anna, Vater J. Georg Feld, Schneider.
- 27. „ Karl, Vater Lucian Vogt, Bahnarbeiter.
- 27. „ Emil Arthur, Vater Dittmar Wall, Maschinist.

Todesfälle:

- 27. Jan. Robert, alt 1 Jahr 10 Monate 7 Tage, Vater Münzarbeiter Gferr.
- 27. „ Friedrich Abtger, Chorsänger a. D., ein Ehemann, alt 74 Jahre.
- 28. „ Gottfried Henning, Schneidermelster, ein Ehemann, alt 52 Jahre.
- 28. „ Bertha Keller, alt 65 Jahre, Witwe des Oberbauath's Keller.
- 25. „ Karl, alt 1 Jahr 9 Monate, Vater Buchbinder Müller.
- 28. „ Max, alt 3 Jahre, Vater Straßenmelster Schnetter.
- 29. „ Barbara Glöcker, Dienstmädchen, ledig, alt 25 Jahre.

Café Prinz Karl.

Heute Dienstag Früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends hausgemachte **Leber-, Grieben- und Bratwürste** mit Sauerkraut.
Anstich eines feinen Stoffes **Freiherrlich v. Seldeneck'schen Extragebräus.**
Hermann Neimeier.

Auch wird über die Straße abgegeben.

Eintracht.

Samstag den 3. Februar

Costüm-Kränzchen.

Anfang 8 Uhr.
Der Vorstand.

Café Tannhäuser.

Heute Dienstag den 30. Januar
Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett.
Anfang 1/2 8 Uhr. Eintritt frei.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.